

Asia Plantation Capital

26.11.2014 - 03:29 Uhr

Asia Plantation Capital trägt beim Responsible Business Forum 2014 zur regionalen unternehmerischen Nachhaltigkeit bei

- Der Hauptgeschäftsführer von APC hält einen Grundsatzvortrag zur Umsetzung von "360-Grad"-Nachhaltigkeit und nimmt an der Arbeitsgruppe für Nahrungsmittel, Getränke und Landwirtschaft teil, um sich auf Verpflichtungen und Empfehlungen zu mehr Nachhaltigkeit zu einigen.

Singapore (ots/PRNewswire) - Der Hauptgeschäftsführer von Asia Plantation Capital, Barry Rawlinson, hielt beim Responsible Business Forum on Sustainable Development 2014 in Marina Bay Sands, Singapur, einen Grundsatzvortrag zu Perspektiven für führende Unternehmen.

An dem 3-tägigen Forum nahmen Geschäftsführer, nichtstaatliche Organisationen und Entscheidungsträger aus der ganzen Welt teil, um praktische Lösungen für nachhaltiges Wachstum auszutauschen und gemeinsame Werte für wirtschaftliches, soziales und natürliches Kapital aufzustellen.

In seinem Grundsatzvortrag sprach Barry Rawlinson über die Förderung von Nachhaltigkeit, die jedoch über das einfache Konzept von Umweltbewusstsein hinausgeht, bis hin zur Förderung und Erreichung höherer Stufen von Nachhaltigkeit.

"Es ist weder möglich noch wünschenswert für Unternehmen, einfach nur umweltbewusst zu sein", sagte Rawlinson.

"Nachhaltigkeit muss ganzheitlich sein, was schon immer das von Asia Plantation Capital befolgte Ethos war. Daran glauben wir und danach streben wir. Über verschiedene Umweltinitiativen hinaus, die für alle Aktivitäten unseres Unternehmens verpflichtend sind, ist APC Partnerschaften mit Gemeinschaften in den Gebieten eingegangen, in denen wir Niederlassungen haben. Diese haben das Ziel, Bildungsstandards zu heben, die Lebensqualität zu verbessern und soziale Verbesserungen durch kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen zu ermöglichen. Dieser Ansatz bringt größerer Vorteile in Bezug auf Nachhaltigkeit, indem Gemeinschaften erkennen, dass es positive Alternativen zu illegalem Holzeinschlag und Entwaldung gibt."

"Die Umsetzung eines ganzheitlichen Ansatzes", fährt er fort, "muss von der obersten Geschäftsführung kommen und die Botschaft muss stimmig sowie verständlich sein und durch die Teilnahme aller Mitarbeiter verstärkt werden."

Er ergänzte: "Die Botschaft von Nachhaltigkeit hat tiefe Wurzeln in unserer Unternehmensmission und den Werten, die wir als Organisation unterstützen. Wir achten sehr darauf, dass wir das leben, was wir predigen."

Ein Beispiel dafür, wie APC seine Verpflichtungen für ein sozialbewusstes Ethos erfüllt, geht aus seinem Finanzierungsprogramm für Mitarbeiter beim Kauf von Eigenheimen oder Ausbau vorhandenen Wohnraumes hervor. APC ermutigt und erlaubt Mitarbeitern auch, landwirtschaftliche Produkte auf den Plantagen des Unternehmens anzubauen - zur Ergänzung und Vergrößerung ihrer Nahrungsvorräte. Die zusätzlichen landwirtschaftlichen Produkte, die von den Mitarbeitern selber ausgewählt werden, können auf dem freien Markt verkauft werden und so für ein Zusatzeinkommen sorgen.

Der Konzern-Marketingdirektor, Adrian Heng, von APC saß zusammen mit Vertretern von Unilever, ZSL, Monsanto, Food Industry Asia und Landmark Asia im Gremium der Arbeitsgruppe für Nahrungsmittel, Getränke und Landwirtschaft.

"Unternehmen von heute müssen sich der führenden Rolle bewusst sein, die sie in Ihrer Verantwortung für Nachhaltigkeit spielen können und müssen. Rentabilität und Nachhaltigkeit sind keine voneinander getrennten und widersprüchlichen Konzepte. Mit ein wenig Planung und Einsatz können sie sich in der Tat gegenseitig ergänzen und wir bei APC würden sogar sagen, dass beide unzertrennlich sein sollten. Wir müssen Wege finden, mit Regierungen, nichtstaatlichen Organisationen und lokalen Gemeinschaften zusammenarbeiten zu können, um positive Impulse zu setzen. Wir sehen unternehmerische Verantwortung nicht einfach nur als Angelegenheit mit dem Ziel von Gewinnen für Aktionäre und Investoren, sondern auch darin, Einzelpersonen und Unternehmen ernsthaft zu beteiligen - indem wir sie ermutigen, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und der Umwelt zu leisten."

Die Errungenschaften von Asia Plantation Capital im Bereich unternehmerischer Nachhaltigkeit haben bereits durch zahlreiche Preise internationale Anerkennung erhalten, darunter die Auszeichnung "The best Sustainable Forestry Asset Manager 2014" von CFI.co. Des Weiteren ist APC unter den Finalisten für die Auszeichnung "Sustainable Business Innovation Award" von Organic Monitor, die auf dem Finale in Paris verliehen wird. Dies sind nur zwei Auszeichnungen neben vielen Preisen für Endverbraucherprodukte aus den Anbauprojekten des Unternehmens.

Als Unternehmen mit Geschäftssitz in Singapur und Niederlassungen in ganz Südostasien unterstützt APC Unternehmenseinheiten in Asien, nachhaltigen Unternehmenspraktiken eine zentrale Position einzuräumen.

Diese hochkarätige Arbeitsgruppe stellt Abkommen über Verpflichtungen und Empfehlungen auf, um die Nachhaltigkeit in den Sektoren Nahrungsmittel, Getränke und Landwirtschaft zu erhöhen. Die vereinbarten Empfehlungen werden dann Entscheidungsträgern auf verschiedenen regionalen Treffen in 2014 vorgestellt.

Das Responsible Business Forum wurde kürzlich von den Green Meeting Industry Council Awards in Frankfurt als die "Grünste Veranstaltung der Welt" bezeichnet. Ziel dieses Forums ist es, praktische Wege zur Beschleunigung von Lösungen für eine

nachhaltigere Welt zu präsentieren und gleichzeitig das Wachstum von Unternehmen und Industrien zu fördern. Grundsatzvorträge wurden dabei von Vertretern von Regierungsstellen weltweit gehalten: WWF Singapur, WWF Philippinen, Forum for the Future, FSG und viele mehr.

Hinweis für Redakteure:

Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an:

Adrian Heng Konzern-Marketingdirektor E-

Mail: adrian.heng@asiaplantationcapital.com [mailto:adrian.heng@asiaplantationcapital.com] Büro: +65 6222-3386 Mobil: +65 9750-7440

Informationen zu Asia Plantation Capital [<http://www.asiaplantationcapital.com/>]

Fakten im Überblick:

- 600 Mio. USD - Gesamtwert des firmeneigenen und verwalteten Vermögens
- 53,5 Mio. USD - Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr
- 100 Mio. USD - Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr
- 2.000.000 - aktuelle Zahl der Adlerholzbäume in Adlerholzkulturen

Asia Plantation Capital (APC) ist der Besitzer und Betreiber einer Vielzahl von gewerbsmäßigen Forst- und Landwirtschaftsbetrieben in der gesamten Asien-Pazifik-Region und in aller Welt. Die Gesellschaft ist Teil des Unternehmensverbundes der Asia Plantation Capital Group und richtet ihren Fokus auf multikulturelle und vielfältige Anbauprojekte, die sich an den lokalen und kommerziellen Anforderungen jener Länder orientieren, in denen sie geschäftlich aktiv ist. Die intensive Kooperation mit Gemeinschaften vor Ort sowie deren Unterstützung ist ein zentraler Grundsatz für die Geschäfte von APC. Soziale und kulturelle Unterstützung sowie Investitionen im Umfeld dieser Gemeinschaften sollen Entwaldung und illegalen Holzeinschlag verhindern, die man in einigen Regionen Asiens bisher als Haupteinkommensquelle betrachtete. Offiziell wurde die Unternehmensgruppe im Jahr 2008 gegründet, ist aber im privaten Bereich bereits seit 2002 aktiv. Sie unterhält mittlerweile Plantagen und landwirtschaftliche Projekte auf vier Kontinenten mit operativen Projekten in verschiedenen Entwicklungsphasen in Thailand, Malaysia, China, Laos, Indien, Kambodscha, Sri Lanka, Myanmar, Vietnam, Nordamerika und Europa.

Die Förderung von nachhaltig angebauten und zertifizierten Hölzern ist die beste Möglichkeit, um Entwaldung zu verhindern, die biologische Vielfalt zu bewahren und die Armut in Regenwaldgebieten zu bekämpfen. Auch für die Yachtbranche (als wichtiger Teakholz-Konsument), die höchste Ansprüche stellt und sich bereits aktiv am Umweltschutz beteiligt, ist dies eine Möglichkeit zu gewährleisten, dass keine Hölzer aus illegalem Holzeinschlag verwendet werden.

Web site: <http://www.asiaplantationcapital.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056748/100765117> abgerufen werden.